



Vom Schmerze tief gebeugt, gibt **Anna Bernhard** hiemit im eigenen sowie im Namen sämtlicher Verwandten allen theilnehmenden Freunden Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, des Herrn

Michael Bernhard

Hausbesitzer, letzter Bürgermeister und Ehrenbürger von Gaudenzdorf,

Gründer der Bernhardischen Armen- und Waisen-Stiftung für Zuständige derselben Gemeinde, gewesener Obmann des Bezirks-Straßen-Ausschusses Sechshaus und Mitglied zahlreicher humanitärer Vereine 2c. 2c.

welcher Samstag den 18. Mai 1901, um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr Früh, nach langem Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 83. Jahre seines Lebens selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verbliebenen wird Montag den 20. d. M., um $\frac{1}{4}$ 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: XII. Bezirk, Arndtstraße Nr. 76, in die Pfarrkirche zum heiligen Johann von Nepomuk getragen, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Meidlinger Friedhofs in der Familiengruft beigesetzt werden.

Dienstag den 21. d. M., präcise 8 Uhr Früh, wird in genannter Pfarrkirche zum Heile des Verstorbenen eine Seelenmesse gelesen werden.

Wien, den 18. Mai 1901.

Sämmtliche Verwandte.

Erste Wiener Leichenbestattungs-Anstalt der Entreprise des pompes funèbres (Anmelde- und Bestellungsort: V. Schönbrunnerstrasse Nr. 73).

Druck von Christoph Reißer's Söhne
vormals Ch. Reißer & M. Werthner.



H. Hochw. d. Geb.

Herrn Dr. Karl Lueger

Leitungsrath der k. k. Druckerei
und Papierungspack Fabrik, etc. etc.

Wien I.

Kaiser-Rathhaus

